

**„... Es ist das Beste,
was bis jetzt über Konnersreuth
geschrieben wurde ...“**

(Mainzer Journal v. 20. 4. 29.)

... Das vorliegende Buch hat seine Eigenart. Es will be-
sonders den Beziehungen zwischen der hl. Theresia vom
Kinde Jesu und Therese Neumann nachgehen... Als Ganzes
bietet das Büchlein in populär-wissenschaftlicher Form eine

sehr gute

Darstellung der Geschehnisse in Konnersreuth... Auch als
religiöses Erbauungsbuch von ergreifender Wirkung verdient
das Werk weiteste Verbreitung.“

(Dr. J. Obernhumer im Linzer Volksblatt v. 28. April 1929.)

**„Wer dies Büchlein liest, wird sich
über die Vorgänge in Konnersreuth
ein richtiges Urteil bilden können.“**

(Kirchliches Amtsblatt für die Diözese Mainz, Nr. 6, 1929.)